

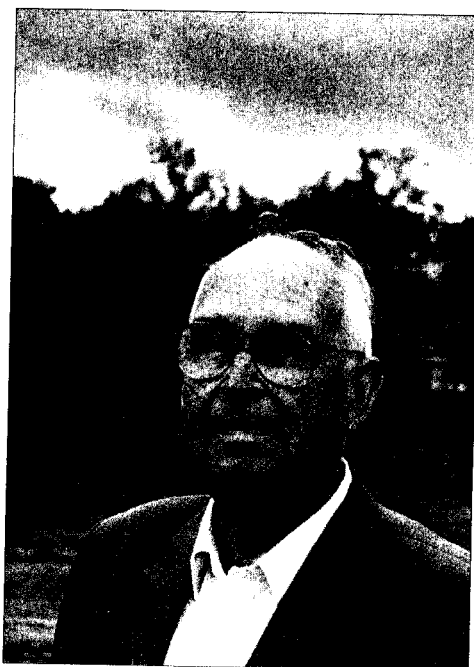
und allseits geschätzten ehemaligen Abtlg.-Kommandeurs Hans Bünning, der leider im letzten Jahr zur Großen Armee abberufen wurde.

Eine freudige Überraschung war das Erscheinen unseres Kameraden Ludwig Walker, der uns nach über 50 Jahren wiedergefunden hat. Es ist ein eigenartiges Gefühl, unvermittelt vor einem Mann zu stehen, den man zum letzten Mal während des Einsatzes in Rußland gesehen hatte. In rascher Folge wird man von den unterschiedlichsten Gefühlen erfaßt und alte Erinnerungen werden wach. Die alle anderen Regungen verdrängenden Gefühle sind letztlich jedoch Herzlichkeit und Kameradschaft, wie man einem solchen Mann in die Augen sieht und die Hände drückt.

Am Samstag, 30. 8., wurden bei schönstem Spätsommerwetter zwei Programme durchgeführt. Eine Gruppe besuchte die „Fasener“ in Fulda, eine zweite Gruppe war beeindruckt durch eine kleine Ausstellung über die Division „Wiking“, die ein junger Mann in jahrelanger Kleinarbeit zusammengestellt hat. Nach einem gemeinsamen Abendessen begrüßte Kamerad Werner Treuter die Anwesenden und hielt im Anschluß daran eine kurze Ansprache. Ein immer wieder tief beeindruckendes Ereignis war das Gedenken an unsere 81 gefallenen und verstorbenen Kameraden und Kameradenfrauen. Trotz fortgeschrittenen Alters blieb man noch eine zeitlang in gemütlicher Runde zusammen und erfreute sich am persönlichen gegenseitigen Gespräch. Am Sonntagmorgen machten sich alle wieder auf den Heimweg.

Der min für das nächste Treffen ist bereits festgelegt.

Harry Langjahr



Heino Kerde

Wir möchten die Angaben wie folgt ergänzen (Anschriften soweit uns bekannt):

1. Vorsitzender: **Heino Kerde**, PK 3418 EE0090 Tallinn, Tel. 00372-46-9 32 69.

2. Vorsitzender: **Karl Sirel**, Petseri Straße 1b-15, EE2710 Võru, Telefon 00372-78-242 59.

3. Vorsitzender: **Olaf Taru** in Haapsalu. Sekretär Herr **Joonase**. Kassier Herr **Munk**.

Der bisherige 1. Vorsitzende **Hudo Räst** ist aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand ausgeschieden.

Estlandfahrt des Kameradenwerks Korps Steiner e.V.

Kameraden des ehemaligen III. (germ.) SS-Panzerkorps und einige Gäste fuhren vom 25. 7. bis 4. 8. 1997 nach Estland, um ehemalige Kampfstätten des letzten Krieges zu besuchen und auch um dieses schöne Land und seine Menschen kennenzulernen.

Sehr wichtig sind dem Kameradenwerk die persönlichen Begegnungen mit den alten estnischen Kameraden. Deshalb wurde die Reise so geplant, daß die zeitlich mit dem Treffen des Bataillons „Wiking-Narva“ und ebenso mit dem Jahrestreffen der estnischen Freiheitskämpfer zusammentraf.

Am Ankunfts tag galt unser Besuch dem Kurheim in Seli, das durch unser Kameradenwerk aktiv unterstützt wird. Hier können sich ehemalige estnische Kriegsteilnehmer auf Staatskosten jeweils drei

Wochen erholen. Die Übergabe von Medikamenten usw. an das Kurheim wurde mit herzlicher Bewirtung vergolten. Am nächsten Tag ging es von Tallinn quer durchs Land nach Elva. Hier fand das jährliche Treffen des Bataillons „Wiking-Narva“ statt. Außer uns waren auch norwegische Kameraden als Gäste erschienen. Wir nahmen an allen Veranstaltungen teil und die estnischen Kameraden brachten ihre Freude über unseren Besuch deutlich zum Ausdruck.

Nach dem Besuch eines Museumsdorfes am Stadtrand von Tallinn ging es weiter nach Haapsalu. Dort warteten 25 estnische Kameraden auf uns. Sie zeigten die Sehenswürdigkeiten ihrer Kurstadt und luden uns dann zu einer „Seefahrt“ mit einem Schiff der estnischen Küstenwache ein. Den Abschluß des Tages bildete ein gemeinsames Essen. Unserem 1. Vorsitzenden Kurt Meyer wurde dabei, stellvertretend für das Korps Steiner, ein Landschaftsgemälde des estnischen Kameraden Bernhard Raba überreicht.

Am folgenden Montag waren wir vom estnischen Staatspräsidenten Lennart Meri zu einem inoffiziellen Empfang eingeladen, worüber an anderer Stelle berichtet werden soll.

Auch die folgenden Tage ließen keine Langeweile aufkommen. Es begann mit der Besichtigung der estnischen Hauptstadt Tallinn, mit all ihren Sehenswürdigkeiten. Ein Besuch mit Kranzniederlegung galt dabei dem ehemaligen deutschen Soldatenfriedhof auf dem Marienberg. Hier ruhen neben vielen gefallenen Kameraden auch Gruppenführer Fritz von Scholz (Div.-Kdr. „Nordland“) und Obersturmbannführer Graf von Westphalen (Rgt.-Kdr. „Danmark“). Unser Stadtführer war der estnische Kamerad Ants Kargaja.

Dann übernahm der estnische Kamerad Alfred Keerd das Amt des Reisebegleiters. Eine Küstenfahrt führte uns nach Hungersburg. Wir besuchten die Estin Helge Libena, die ständig ein Gemeinschaftsgrab mit ca. 15 gefallenen deutschen Soldaten pflegt, welches nicht von offizieller Seite betreut wird. Es folgte ein Besuch der „Grenadierhöhe“ mit Kranzniederlegung am Gedenkkreuz und der beiden Gedenksteine (Flamen und Norweger) auf der „Kinderheimhöhe“.

Unser belgischer Kamerad Hugo Daem legte einen Kranz mit den belgischen Farben nieder.

Kameraden, die 1944 dabei waren, erzählten jeweils an den umkämpften Plätzen von ihren Erinnerungen an die damaligen Geschehnisse.

Es folgte ein Besuch der Stadt Narva mit der Festung Hermannsburg und dem Aus-

Neuer Vorstand des Verbandes Estnischer Freiheitskämpfer

Aus Tallinn wurden wir über die Wahlen des Verbandes Estnischer Freiheitskämpfer benachrichtigt. Die Benachrichtigung lautete: Hiermit teilen wir Ihnen mit, daß die Sitzung des Ältestenrates am 26. Juli 1997 die Führungszentrale des Vorstandes Estnischer Freiheitskämpfer aus Tartu nach Tallinn zu überführen beschloß und damit anstelle des bisherigen Vorstandes einen neuen Vorstand zu wählen. Es wurde der neue Vorstand aus 5 Personen gewählt: Vorsitzender **Heino Kerde**, Sekretär Herr **Joonase**, Kassier Herr **Munk**, Mitglieder die Herren **Sirel** und **Taru**.

i. A. Kargaja.

blick auf die russische Festung Ivangorod. Ein weiterer Besuch galt dem ehemaligen Soldatenfriedhof im Wald von Toila. Bei allen unseren Unternehmungen erfuhren wir die große Gastfreundschaft der estnischen Kameraden.

Am Sonnabend, dem 2. 8. 1997 ging es schon frühmorgens mit dem Bus nach Võru zum dortigen Jahrestreffen der Estnischen Freiheitskämpfer. Etwa 2000 ehemalige estnische Kriegsteilnehmer waren erschienen. Eine Ehrenkompanie und eine Militärkapelle waren aufmarschiert, die Verteidigungsminister sowie der Oberkommandierende hielten eine Begrüßungsansprache. Es folgten Vorbeimarsch und weitere Ansprachen. Aus unserer Reisegruppe sprachen Kurt Meyer und Hugo Daem aus Belgien einige Grußworte. Der Bürgermeister von Võru lud uns gemeinsam mit estnischen Kameraden zu einer Festlichkeit ein. Für das leibliche Wohl war reichlich gesorgt und recht oft wurde mit Wodka angestoßen. Unser Kamerad Meyer bekam stellvertretend für unsere Gruppe wiederum ein Landschaftsbild überreicht. Mit Tanz und dem Singen von Volksliedern vergingen die Stunden wie im Flug und der Abschied fiel manchen schwer.

Am letzten Tag unserer Estlandreise folgten wir einer Einladung der Gruppe Dreving. Diese Gruppe sucht schon seit vielen Jahren nach Gefallenen, und hat hier schon viel Arbeit geleistet. An einer, von dieser



Kranzniederlegung an den Gedenksteinen der Flamen und Norweger auf der Kinderheimhöhe.

Gruppe liebevoll angelegten Sammelgrabstätte in Meleski, legten wir einen Kranz nieder, wie wir es auch an etlichen anderen Orten unserer Rundreise schon getan hatten. Anschließend lud uns die Gruppe Dreving zu selbstgekochem Essen am Wirtsee ein. Vor der Abfahrt wurde noch ein Gruppenfoto mit den Gastgebern gemacht. Daß die Gruppe Dreving mit ihrer Arbeit von uns aktiv unterstützt wird, sei noch am Rande vermerkt.

Am 3. 8. 1997, obwohl früher Morgen, ließen es sich die estnischen Kameraden nicht nehmen, uns auf dem Flughafen zu verabschieden. Eine schöne, erfolgreiche Veteranenreise ging zu Ende. Den estnischen Kameraden, besonders den Kameraden Karl Sirel, Ants Kargaja und Alfred Keerd, sei an dieser Stelle für ihre Mühen, Unterstützung und die überaus freundliche Aufnahme in ihrem Land gedankt.

K.V./W.B.



Unsere Reisegruppe besucht die Gruppe Dreving in Meleski. Im Hintergrund der vom Kameradenwerk „Wenn alle Brüder schweigen“ für die Arbeit der Gruppe Dreving finanzierte 5 to-MAN-Lkw.